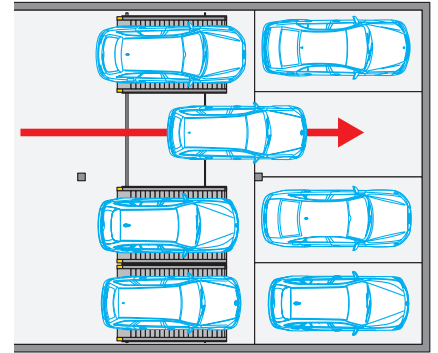
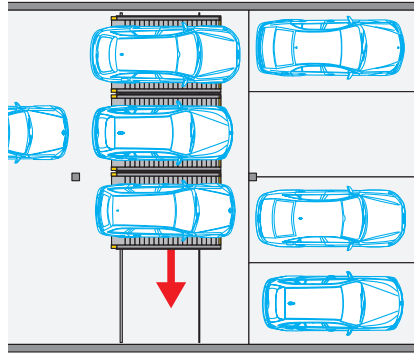


Datenblatt WÖHR PARKPLATTE 501

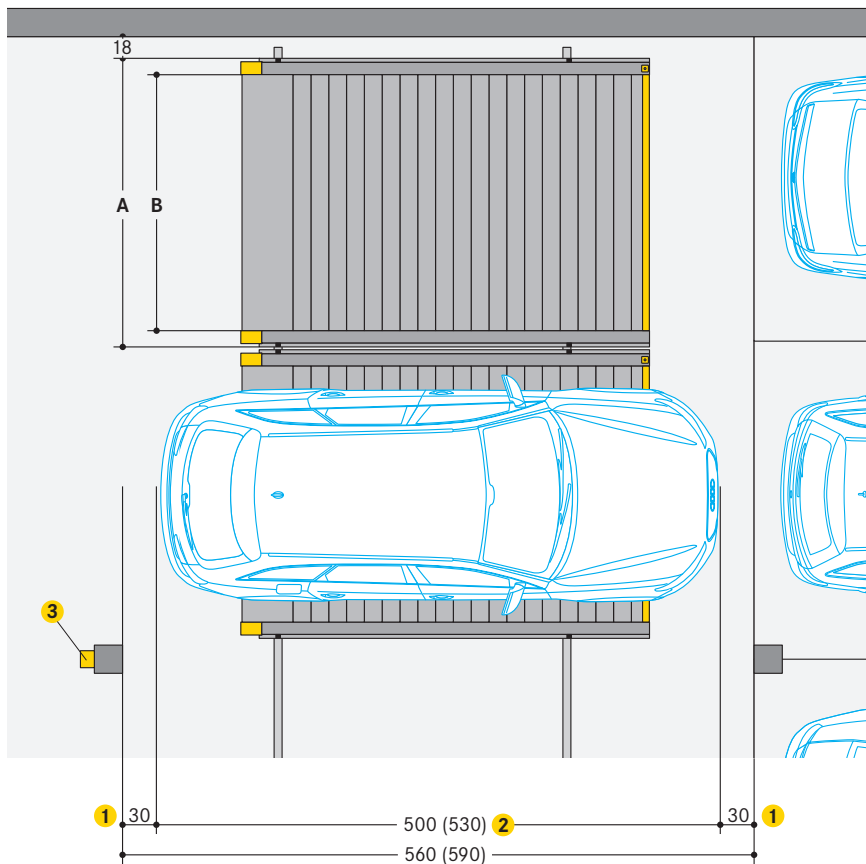


Stromschiene an der Decke

- Parkplatten in Querverschiebung
- Mögliche Plattformbelastungen:
 - max. 2000 kg, Radlast 500 kg
 - max. 2600 kg, Radlast 650 kg
- Jede Parkplatte erhält eine eigene Stromschiene



■ Längen- und Breitenmaße



Parkplatte A	lichte Plattformbreite B
226	197
236	207
246	217
256	227
266	237
276	247
286	257

Plattformbreite von mindestens 217 cm wird empfohlen.

- 1 30 cm Sicherheitsabstand nach DIN EN 14010:
 - zwischen der vorderen bzw. hinteren Stoßstange eines auf der Parkplatte abgestellten Pkw
 - zwischen festen Teilen der Umgebung oder einem anderen Pkw
- 2 Pkw-Länge 500 cm = Längenmaß 560 cm
Pkw-Länge 530 cm = Längenmaß 590 cm
Das Längenmaß kann nur dann reduziert werden, wenn die max. Pkw- bzw. Stellplatzlänge verkürzt oder eine Lichtschranke eingesetzt wird.
- 3 Bedientableau

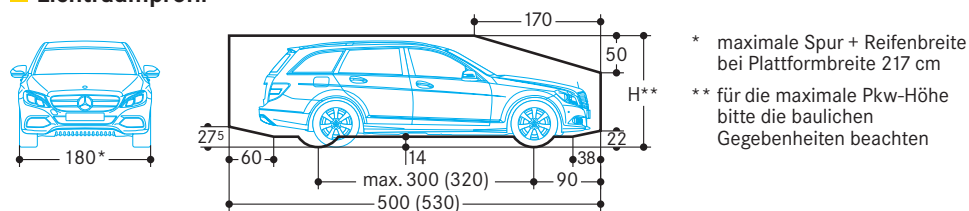
■ Hinweis

Die gesamte Anlage und deren Bewegungsabläufe muss vom Bedientableau aus einsehbar sein.

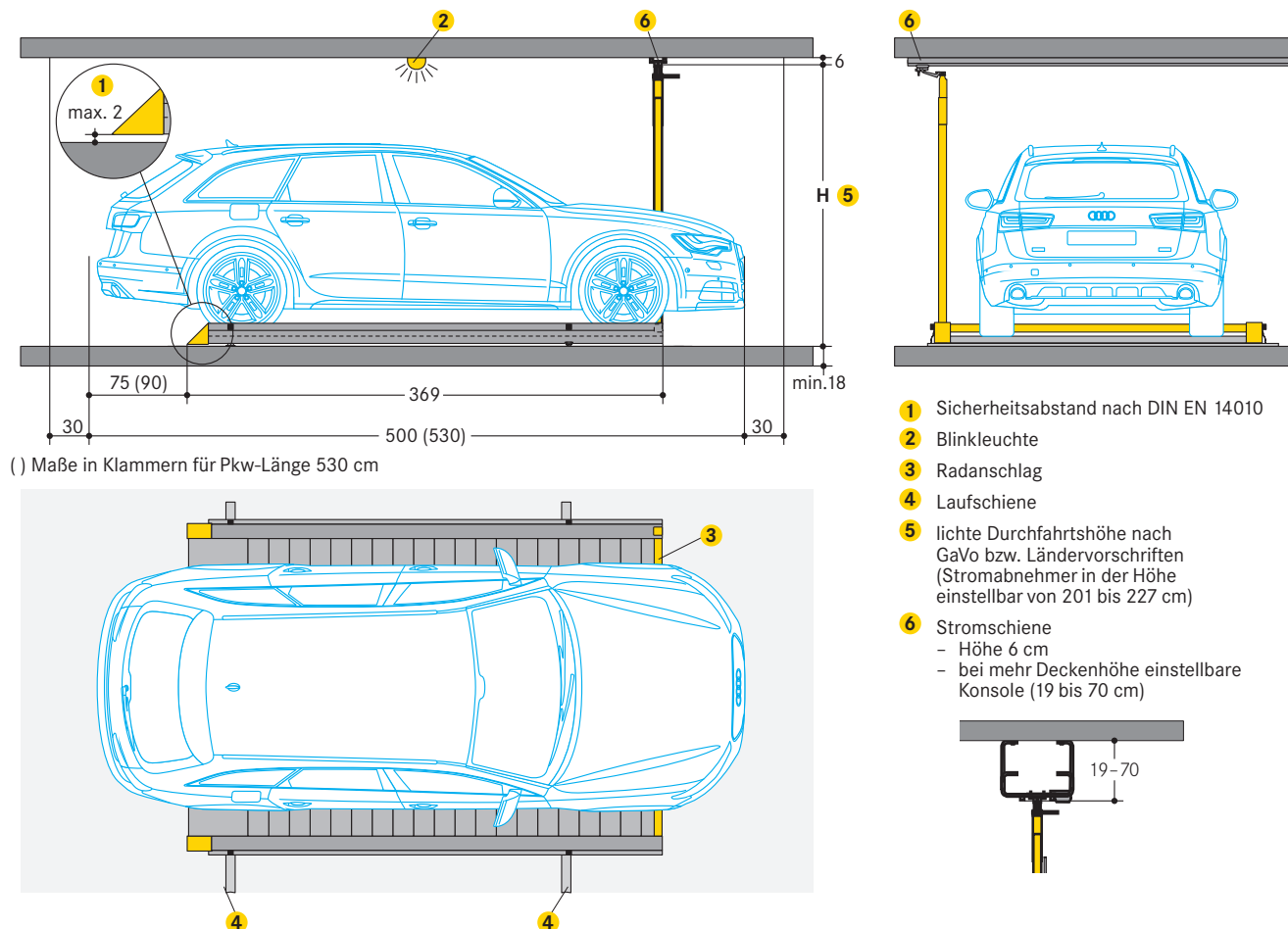
■ Maße

- alle Maße sind Mindestfertigmaße
- Toleranzen nach VOB Teil C (DIN 18330, 18331) sowie DIN 18202 zusätzlich berücksichtigen
- Ebenheit des Fertigfußbodens gemäß DIN 18202 vorrangig beachten
- alle Maße in cm

■ Lichtraumprofil



■ Stromschiene an der Decke



■ Boden- und Schienenaufbau (Stromschiene an der Decke)

Gleisbelastung durch eine sich bewegende Verkehrslast:

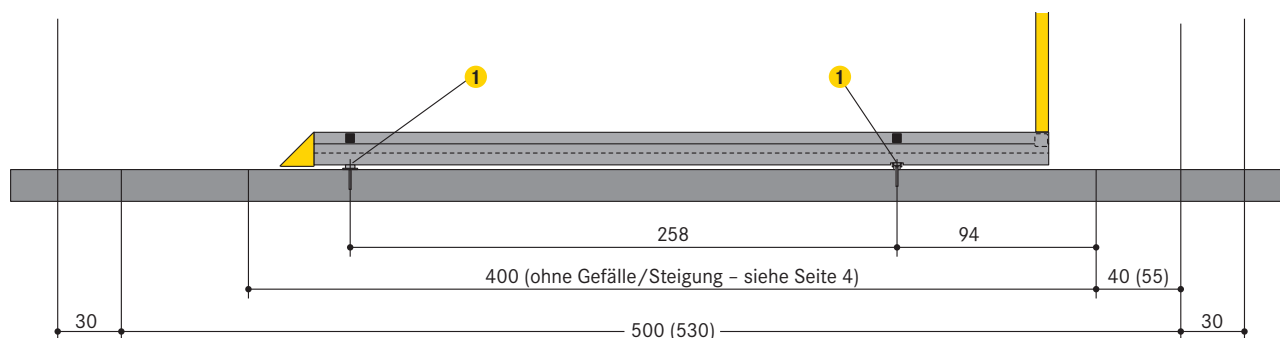
- Parkplatte 501-2,0: max. 7,5 kN pro Laufrolle
- Parkplatte 501-2,6: max. 7,6 kN pro Laufrolle

Verlegung der Laufschienen:

- für jede Gleisanlage ist bauseits ein Meterriss dauerhaft anzubringen
- keinen Gussasphalt verwenden!
- Laufschienen werden nach Einbringen des Estrichs mit Holzschrauben und Kunststoffdübeln befestigt
- Ebenheiten nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3
- Im Bereich der Gleisanlage sind keine Dehnungen oder Gebäudetrennfugen zulässig

Bei nachträglichem Parkplatteineinbau ist, abhängig von der Bodenebenheit, ein zusätzlicher Estrich bauseits zu berücksichtigen. Die Entscheidung der Maßnahmen erfolgt nach einem Nivellement.

- ### 1 Laufschiene



Ebenheitstoleranzen

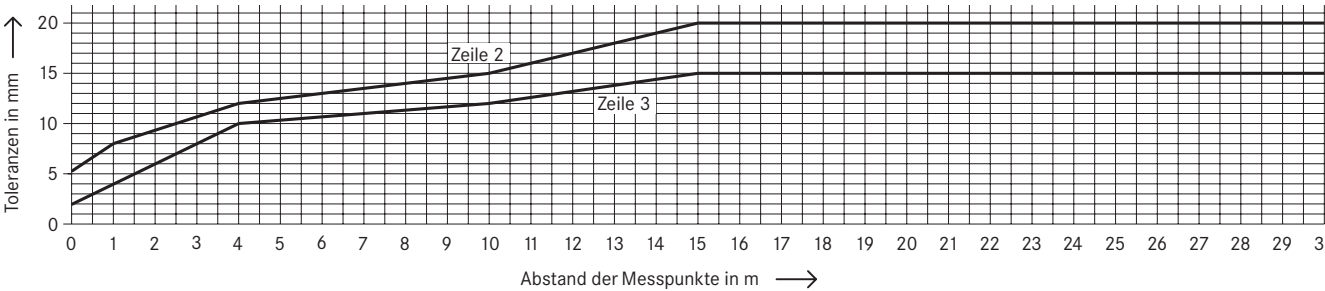
Gemäß DIN EN 14010 darf der Sicherheitsabstand zwischen den äußeren Unterkanten der Parkplatten und dem Garagenboden 2 cm nicht überschreiten.

Um die Forderung einzuhalten, und den dafür notwendigen ebenen Fußboden zu erhalten, dürfen die Toleranzen der Ebenheiten des Fertigfußbodens gemäß DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3, nicht überschritten werden. Deshalb ist ein bauseitiges Nivellement des Fußbodens unerlässlich.

Auszug aus DIN 18202, Tabelle 3

Spalte	1	2	3	4	5	6
Zeile	Bezug	Stichmaß als Grenzwert in mm bei Messpunktabständen in m bis*				
		0,1	1	4	10	15
2	Nichtflächenfertige Oberseite von Decken, Unterbeton und Unterböden mit erhöhten Anforderungen, z.B. zur Aufnahme von schwimmenden Estrichen, Industrieböden, Fliesen- und Plattenbelägen, Verbundestrichen. Fertige Oberflächen für untergeordnete Zwecke, z.B. in Lagerräumen, Kellern.	5	8	12	15	20
3	Flächenfertige Böden, z.B. Estriche als Nutzestriche zur Aufnahme von Bodenbelägen. Bodenbeläge, Fliesenbeläge, gespachtelte und geklebte Beläge.	2	4	10	12	15

* Zwischenwerte sind dem Diagramm zu entnehmen und auf ganze mm zu runden.



Messpunkte: Fertigfußboden (Stromschiene an der Decke)

Die Ebenheit einer Fläche wird unabhängig von ihrer Lage und Neigung durch Stichmaße zwischen zwei Messpunkten auf der Fläche geprüft.

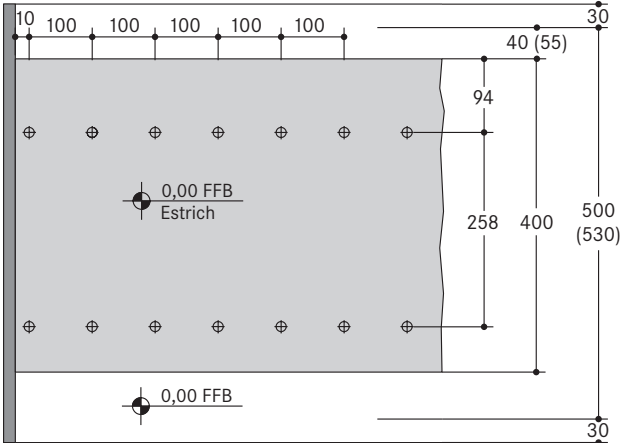
Bei der Überprüfung durch WÖHR werden nur Stichproben durch Einzelmessungen im Bereich augenscheinlich ungenauer Flächen vorgenommen.

Zur einheitlichen Überprüfung der Ebenheiten der Bodenfläche sind die Messpunkte als Vermessungs- und Kontrollpunkte festgelegt.

Für den Fertigfußboden:

- ⊕ Messpunkte im Längsabstand von 100 cm zur Überprüfung der Unebenheiten nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3 bzw. nach Diagramm

() Maße in Klammern für Pkw-Länge 530 cm

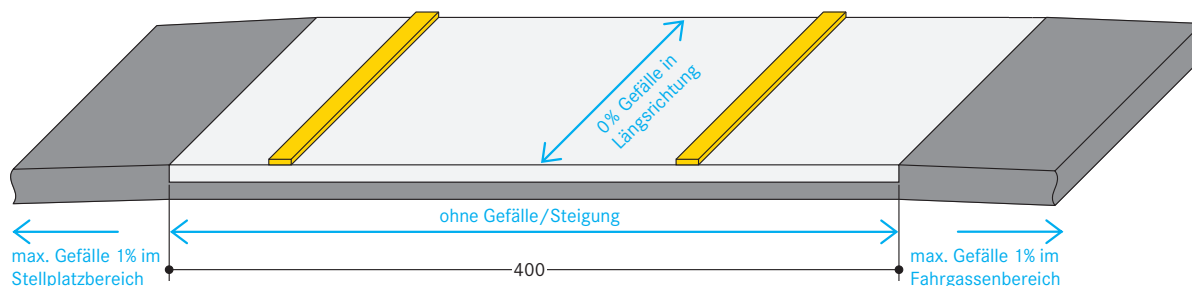


Entwässerung

Nach Auflagen der DIN EN 14010 und der Unfallverhütungsvorschriften darf der Abstand zwischen Unterkante Parkplatte und Fertigfußboden max. 2 cm betragen.

Gefälle im Parkplattenbereich ist unzulässig.

Für einen Wasserablauf sind die Bereiche außerhalb des Parkplattenbereichs mit einem Gefälle vom max. 1% vorzusehen.



Elektro-Leistungsverzeichnis (Stromschiene an der Decke)

Bauseitige Leistungen

Pos.	Menge	Benennung	Lage	Häufigkeit
①	1 Stück	Stromzähler	in der Zuleitung	1 x pro Steuerung
②	1 Stück	Sicherung oder Sicherungsautomat nach DIN VDE 0100 Teil 430: 3x16 A träge	in der Zuleitung	1 x pro Steuerung
③	nach örtl. Gegebenheiten	nach örtl. EVU-Vorschriften 3 Ph + N + PE* 230/400 V, 50 Hz	Zuleitung bis Hauptschalter	1 x pro Steuerung

* DIN VDE 0100 Teil 410 + 430 (nicht Dauerlast) 3PH+N+ PE (Drehstrom)

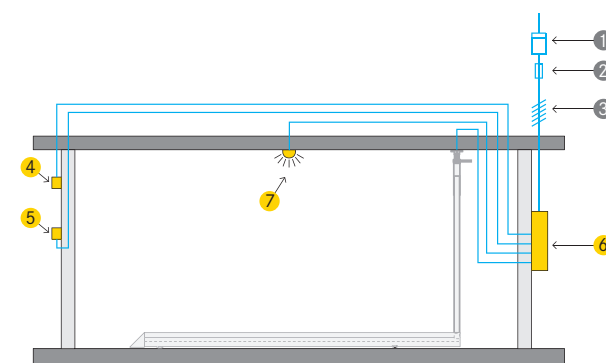
Lieferumfang WÖHR

(sofern im Angebot/Auftrag nichts anderes enthalten ist)

Pos.	Benennung
④	Hauptschalter abschließbar
⑤	Bedientableau
⑥	Steuerung (Lage muss objektabhängig definiert werden) Platzbedarf (Höhe x Breite x Tiefe): - 1 bis 8 Parkplatten: 800 x 1000 x 210 mm - pro 8 weiterer Parkplatten: 600 x 400 x 210 mm
⑦	Blinkleuchte

ohne Positionsnummern: gesamte Verkabelung der Anlage

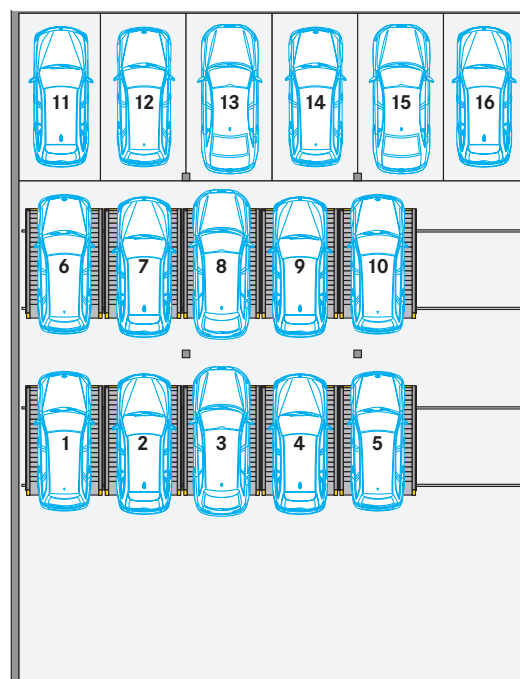
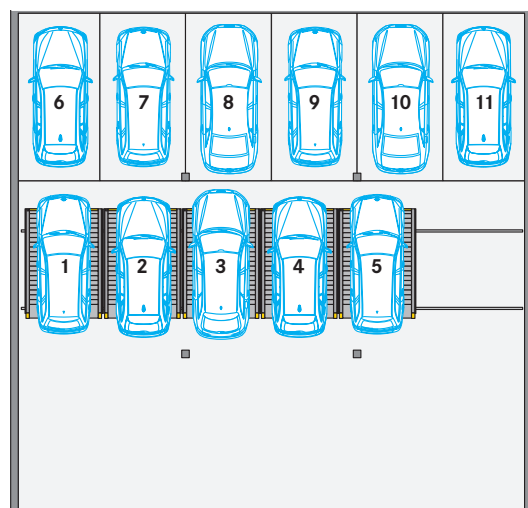
Installationsschema



Bauseitige Zuleitung:

- bis zum Hauptschalter
- bei Montagebeginn vorhanden
- Auflegen am Hauptschalter bauseits während der Montage
- Funktionsfähigkeit kann durch WÖHR zusammen mit dem Elektriker überprüft werden
- Überprüfung zu einem späteren Zeitpunkt durch WÖHR gegen Kostenerstattung möglich

Anordnungsmöglichkeiten und Stellplatznummerierung



Abweichende Stellplatznummerierung ist gegen Mehrpreis möglich (Softwareänderung notwendig).

Hinweise

Anwendungsbereich

- geeignet für Wohnungsbau, Büro- und Geschäftshäuser
- nur für eingewiesene, gleichbleibende Nutzer

Bedienung

- Anwahl der Parkplatten durch RFID-Chips
- Parkplatten werden so verschoben, dass die Zufahrt zum angewählten Stellplatz frei befahrbar ist
- auf der linken Seite des Stellplatzes ca. 60–80 cm Raum zum Ein- und Aussteigen
- Ein- und Aussteigebereich kann auch auf der rechten Seite vorgesehen werden

Temperatur

- Einsatzbereich der Anlage: +5° bis +40°C
- Luftfeuchte: 50% bei +40°C
- bei abweichenden Bedingungen bitte Rücksprache mit WÖHR nehmen

Beleuchtung

- ausreichende Beleuchtung der Fahrwege und Stellplätze bauseits

Geräuschentwicklung

- niedrige Laufgeräusche durch kugelgelagerte Laufrollen

Wartung

- WÖHR und seine Auslandspartner verfügen über ein Montage und Kundendienstnetz
- jährliche Wartungen bei Abschluss eines Wartungsvertrages

Vorbeugung von Korrosionsschäden

- Arbeiten gemäß WÖHR Reinigungs- und Pflegeanleitung regelmäßig durchführen (unabhängig von einer Wartung)
- verzinkte Teile und Plattformen von Schmutz und Streusalzen sowie anderen Verunreinigungen säubern (Korrosionsgefahr)
- Garage stets gut be- und entlüften



Konformitätserklärung



- Die angebotenen Systeme entsprechen:
- EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG
 - DIN EN 14010

Brandschutz

- Auflagen zum Brandschutz und erforderliche Einrichtungen (Feuerlöschesysteme, Brandmeldeanlagen etc.) bauseits ausführen

Bauvorlagen

- Parkplatten sind genehmigungspflichtig nach LBO und GaVo
- Unterlagen zur Baugenehmigung stellt WÖHR zur Verfügung

Oberflächenschutz

- bitte beachten Sie das Hinweisblatt Oberflächenschutz für WÖHR Auto-Parksysteme



Leistungsbeschreibung

- bitte beachten Sie die Leistungsbeschreibung



Stellplatz-Profil

- bitte beachten Sie die Produktinformation Stellplatz-Profil



Produkthaftung

WÖHR übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden aus Quetschgefahren, wenn die Bodenausführungshinweise und die Ebenheitstoleranzen überschritten werden. Der Abstand zwischen Unterkante Parkplatte und Fußboden darf max. 2 cm betragen.

Konstruktionsänderungen

- Konstruktionsänderungen vorbehalten
- Änderungen von Ausführungsdetails, Verfahren und Standards aufgrund des technischen Fortschritts und aufgrund von Umweltauflagen bleiben vorbehalten